

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



Medienmüde? ...
... dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 1/16: SONDERAUSGABE JAHRESRÜCKBLICK 2015 – DIE GRÖSSTEN MEDIENLÜGEN ~

INTRO

Jahr für Jahr liefern die Leitmedien am 31. Dezember ihre großen Jahresrückblicke. Auch dunkelste Medienlügen kommen noch einmal geballt zur Sprache. S&G antwortet darauf mit einem Jahresrückblick über die gefährlichsten Medienlügen von 2015. Es sind diejenigen, die Kriege heraufbeschwören.

Kriege werden erst durch Lügen und Täuschungen ermöglicht. Durch Lügen werden die Völker psychologisch manipuliert und kriegswillig gemacht, und durch Lügen wird schlussendlich ein Kriegseintritt gerechtfertigt. Im 1. Irakkrieg im Jahr 1990 war es die sogenannte Brutkastenlüge, im 2. Irakkrieg 2003 die Lüge, Saddam Hussein würde Massenvernichtungswaffen besitzen und im Libyenkrieg 2011 die Lüge, dass man das libysche Volk vor seinem Machthaber Muammar al-Gaddafi beschützen müsse.

In dieser S&G finden Sie eine Auswahl der wichtigsten Verleumdungen und Lügen aus 2015 zusammengefasst. Details finden Sie in angefügten Links. [1]

Die Red. (dd.)

„Man darf allmählich davon ausgehen, dass das, was die Medien am meisten verteufeln, in den meisten Fällen vom Allerfeinsten – was sie hochjubeln vom Alleruntersten ist.“

Ivo Sasek

1. Verleumdungen

An erster Stelle stand auch im Jahr 2015 der russische Präsident Wladimir Putin. Beispiele:

- Mit der Begründung Russland hätte die Krim annektiert, d.h. sie sich widerrechtlich angeeignet, wurde Putin im Juni 2015 aus dem G7-Gipfel ausgeschlossen (www.kla.tv/6055).

Der Krimvorwurf wurde von den Medien laufend wiederholt. Laut Experten – wie z.B. dem Völkerrechtsexperten Prof. Dr. iur. Reinhard Merkel – war die Annahme des Beitrittsgesuchs der Krim von Seiten Moskaus jedoch nicht völkerrechtswidrig und wurde noch vor ein paar Jahren im Bezug auf den Kosovo z.B. weltweit akzeptiert (www.kla.tv/6896).

- Am 25. März widersprach der Chef des französischen Militärgeschichtsdienstes, General Christophe Gomar, der offiziellen NATO-Doktrin, wonach Russland massive Vorbereitungen getroffen hätte, um in der Ukraine einzumarschieren (www.kla.tv/7265).

- Als notorischer Lügner erwies sich der Oberkommandeur der NATO in Europa, General Philip Breedlove, der Putin immer wieder bezichtigte, im Bürgerkrieg in der Ostukraine mit russischen Truppen in Aktion zu sein. Selbst die deutsche Bundesregierung teilte die Einschätzung Breedloves des Öfteren nicht. Ein Spitzenbeamter des Bundesnachrichtendienstes warnte, dass mit teilweise falschen Behauptungen oder überzogenen Darstellungen die NATO ihr Vertrauen verspiele (www.kla.tv/7275).

Das russische Nachrichtenportal „Sputnik News“ listete die Zeitungen mit den meisten negativen oder verleumderischen Berichten und Kommentaren zu Putin und Russland auf:

1. „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ (FAZ) mit 871,
2. „Die Welt“ mit 635,
3. „Wall Street Journal“ mit 622,
4. „Neue Zürcher Zeitung“ (NZZ) mit 588.

Weltweit führen deutsche Medien mit fast 8.000 negativen Russland- „Bashings“ im Jahr 2015 die Rangliste an, vor Frankreich mit 6.531 und Großbritannien mit 5.847. Beispiele: [2]

*heftige, herabsetzende Kritik

- Am 3.3. unterstellte die NZZ Russland, es führe in der Ostukraine Krieg, wie vor sieben Jahren in Georgien. Bei genauerer Untersuchung zeigt sich jedoch, dass durch das russische Eingreifen in Georgien im Jahr 2008, ein langer Krieg und unsägliches Blutvergießen verhindert werden konnte (www.kla.tv/6098).

- Auch die Behauptung, dass Demonstrationen in Russland unterdrückt würden, entpuppte sich als Lüge (www.kla.tv/6309).

- Es hieß, für den Abschuss der MH-17 seien „prorussische Separatisten“ oder sogar die Russen selbst verantwortlich (www.kla.tv/6961). Laut den deutschen Experten für Militärtechnik und Luftfahrt, Bernd Biedermann und Peter Haisenko, erweist sich jedoch auch dieser Vorwurf offensichtlich als Lüge (www.kla.tv/6301).

- Einen weiteren Höhepunkt er-

reichten die Verleumdungen, nachdem am 30.9.2015 russische Kampfjets begonnen haben, Stellungen des „Islamischen Staats“ IS in Syrien zu bombardieren: Die russischen Luftangriffe gälten nicht nur der Terrorgruppe IS, es seien auch Zivilisten ums Leben gekommen. Diese Beschuldigungen erwiesen sich jedoch stets als voreingenommenes Urteil über Russland, bevor diese unter Berücksichtigung der Stellungnahme der anderen Seite geprüft wurden. Die russische Außenamtssprecherin Maria Sacharowa erklärte, Berichte, wonach durch russische Luftschläge in Syrien Zivilisten starben, seien Teil des Informationskrieges (www.kla.tv/6824, [kla.tv/7383](http://www.kla.tv/7383), [kla.tv/7081](http://www.kla.tv/7081), [kla.tv/6972](http://www.kla.tv/6972)).

- Als Dauerlügner erwies sich der französische Journalist Bernard-Henri Lévy, u.a. in der deutschen Zeitung „Die Welt“. Er bezichtigte nicht nur Putin Europa zu schwächen, sondern gleich alle, die in irgendeiner Weise für Putin Verständnis zeigten. Damit tut Lévy genau das, was er diesen unterstellt: Er treibt einen Spaltkeil des Argwohns durch das europäische Volk und trägt somit zur Schwächung Europas bei (www.kla.tv/7076, [kla.tv/6972](http://www.kla.tv/6972)).

Folgende Staatsoberhäupter bzw. Staaten wurden ebenfalls verunglimpft:

- Der syrische Präsident Bashar al-Assad wurde von US-Präsident Barack Obama, in seiner Rede vor der UNO am 28.9., beschuldigt: „Assad wirft Fassbomben auf unschuldige Kinder.“

Fortsetzung Seite 2

Quellen: [1] www.kla.tv/7437 | www.kla.tv/7046 | www.kla.tv/6977 [2] <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/enthuellungen/markus-gaertner/deutsche-medien-schiessen-im-westen-am-meisten-gegen-russland.html>

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

Das Assad-Regime habe Kriegsverbrechen und Menschenrechtsverletzungen begangen und dürfe deshalb nicht Teil einer künftigen Regierung sein. Auch diese Vorwürfe konnten bei näherer Betrachtung nie nachgewiesen werden (www.kla.tv/6858).

• Unentwegt wurde gegen die Asylpolitik Ungarns gehetzt. Als Ungarn seinen Grenzzaun zu Serbien fertigstellte, kritisierte z.B. der österreichische Außenminister Sebastian Kurz: „Die Genfer Konvention gilt für alle.“

Doch ein prüfender Blick in die Texte der Genfer Konvention und des Schengener Abkommens zeigt, dass sich Ungarn sehr wohl an diese internationalen Vereinbarungen hält. Voraussetzung der Flüchtlingseigenschaft ist laut Genfer Konvention eine konkrete individuelle Verfolgung. Das Schengener Abkommen besagt, dass beim Wegfall der Passkontrollen innerhalb des Schengenraumes die Außengrenzen gesichert werden müssen (www.kla.tv/7425, [kla.tv/6743](http://www.kla.tv/6743)).

7425, [kla.tv/6743](http://www.kla.tv/6743)).

• Im März stufte US-Präsident Obama Venezuela als eine außergewöhnliche Bedrohung für die nationale Sicherheit der USA ein und ordnete daraufhin Sanktionen an. Auch hier deutet alles darauf hin, dass es sich um eine Lüge und um einen Versuch handelt, abermals eine den USA unliebsame Regierung zu stürzen (www.kla.tv/5825, [kla.tv/7288](http://www.kla.tv/7288)).

• Am 15.7. berichtete u.a. das „Schweizer Radio und Fernsehen“ (SRF), dass das Atomab-

kommen mit dem Iran stehe und folgte: „Die Welt atmet auf.“ Damit wurde der Iran einerseits bezichtigt, eine atomare Gefahr für die Welt zu sein, und andererseits wurde suggeriert, durch das Atomabkommen mit dem Iran wäre die atomare Gefahr aus der Welt geschafft worden. Beides erwies sich offensichtlich als Lüge und gezieltes Ablenkungsmanöver von den eigentlichen Gefahren für die Menschheit (www.kla.tv/6286).

2. Ungereimtheiten, die auf Lügen schließen lassen

• Beim Anschlag auf das Satiremagazin „Charlie Hebdo“ am 7.1. sind die angeblichen Täter durch einen im Fluchtfahrzeug gefundenen Ausweis identifiziert worden. Gemäß mehreren Zeugen passte die Beschreibung der mutmaßlichen Täter aber keinesfalls mit dem schwer bewaffneten Killerkommando zusammen. Viele Indizien deuten auf eine Operation unter fälscher Flagge und somit Lüge hin (www.kla.tv/5046).

• Beim Flugzeugabsturz eines Airbus A320 der Germanwings am 24.3. kamen alle 150 Menschen an Bord ums Leben. Unverzüglich und übereinstimmend legten sich die großen Medien ausschließlich auf die Selbstmordtheorie des Co-Piloten fest: Dabei soll der Co-Pilot das Flugzeug mit Absicht gegen eine Bergwand gesteuert haben. Laut dem ehemaligen ARD-Korrespondenten Christoph Hörstel hätten im Fall des Germanwings-Absturzes die Redaktionen absichtlich schlecht und ungenau recherchiert. Viele ungeklärte Dinge und wesentliche Widersprüche – z.B. warum der Co-Pilot kurz vor dem Absturz noch eine Notfallmeldung abgab – wurden einfach so stehen gelassen (www.kla.tv/5712).

• Seit Anfang 2015 wurde Europa von einer Flüchtlingsflut

überrollt. Über mehrere Wochen reisten täglich im Schnitt 10.000 Flüchtlinge nach Deutschland ein. Dass es sich bei den nicht enden wollenden Flüchtlingsströmen kaum um Zufall, sondern um eine genau durchdachte, gezielt geplante Strategie einiger weniger Globalstrategen handelt, wurde von den großen Medien mit keinem Wort erwähnt. Europa soll destabilisiert werden und im Sumpf zunehmender sozialer, wirtschaftlicher, politischer, aber auch religiöser Probleme versinken. Strategisches Ziel dahinter ist die totale Erschöpfung und daher willige Einreihung in die Neue Weltordnung der globalen Drahtzieher. Und genau dazu wären die Nationalstaaten Europas, ohne das bewusst orchestrierte Chaos, nie bereit gewesen (www.kla.tv/europaflicht, [kla.tv/6603](http://www.kla.tv/6603), [kla.tv/6823](http://www.kla.tv/6823), [kla.tv/7001](http://www.kla.tv/7001)).

• Auch bei den Pariser Terroranschlägen vom 13.11. gab es verschiedene Ungereimtheiten (www.kla.tv/7130, [kla.tv/7138](http://www.kla.tv/7138), [kla.tv/7153](http://www.kla.tv/7153), [kla.tv/7190](http://www.kla.tv/7190), [kla.tv/7253](http://www.kla.tv/7253)).

Z.B. gab es Verwechslungen von Bildern mutmaßlicher Selbstmordattentäter. Bisher haben sich zwei angebliche „Selbstmordattentäter“ quicklebendig wieder zu Wort gemeldet, deren Bilder von Zeitungen und im Internet

massenhaft und ungeprüft übernommen wurden. Wenn schon die Fotos der vermeintlichen Terroristen nicht stimmen, wer garantiert dann dafür, dass die mitgelieferten Berichterstattungen der Realität entsprechen (www.kla.tv/7237) ?

• Außerdem muss der angebliche Kampf der Anti-IS-Koalition, unter der US-Führung gegen den Islamischen Staat IS, in Frage gestellt werden. Dieser wurde seit Beginn der Luftangriffe durch die Anti-IS-Koalition kaum merklich geschwächt – im Gegenteil, er konnte sogar noch expandieren. Was vordergründig als Kampf gegen den IS daherkommt, entlarvt sich immer mehr als Lüge, um unbehelligt daran zu arbeiten, Bashar al-Assad und seine Regierung zu schwächen und gänzlich zu beseitigen (www.kla.tv/6568).

• In der Nacht zum 3.10. bombardierten US-Flugzeuge das Krankenhaus der französischen Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ (MSF) in der afghanischen Provinzhauptstadt Kundus. Mindestens 42 Menschen wurden dabei umgebracht. Das US-Militär gab lediglich bekannt, dass sich der Vorfall in Folge menschlichen Versagens ereignete und durch organisatorische Mängel begünstigt wurde – alles andere wäre ein Eingeständnis

für ein Kriegsverbrechen. Die US-Streitkräfte sollen nicht gewusst haben, dass es sich bei dem Angriffsziel um das Trauma-Krankenhaus von MSF handelte!? Offensichtlich eine Lüge, denn laut MSF wurden der US-Armee die GPS-Daten des Krankenhauses vor den Angriffen mitgeteilt (www.kla.tv/6848).

Schlusspunkt •

Durch geschickte Lügen und Meinungsmanipulationen sollen die Völker auf weitere Kriege vorbereitet und für eine „Neue Weltordnung“ unter US-Führung willig gemacht werden. Auch 2016 wird es wohl im selben Stil weitergehen. Doch obwohl dieses Lügengebäude über Jahrhunderte systematisch errichtet wurde, kann es auch wieder runtergerissen werden. Lehrt nicht die Natur, dass Dinge in einem Nu z.B. durch Erdbeben, Naturkatastrophen, Kriege, usw. zerstört werden können?! Warum sollte das bereits bröckelnde Lügengebäude der Architekten der „Eine Weltregierung“ nicht auch durch weiteres Aufdecken der Lügen in einem Nu zum Einsturz gebracht werden können?

Die Red. (dd.)

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 5.1.16

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



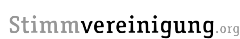
www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv